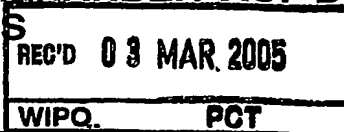




VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts MMAH-082-PC	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003243	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26.03.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 27.03.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G01N21/898		
Anmelder MAHLO GMBH & CO. KG et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 8 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 26.01.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 01.03.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Consalvo, D Tel. +49 89 2399-7093 	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003243

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-14 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/11-11/11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003243

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:
- ☐ die gesamte internationale Anmeldung;
 - ☒ Ansprüche Nr. 10
Begründung:
 - ☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):
 - ☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):
 - ☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
 - ☒ Für die obengenannten Ansprüche Nr. 10 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.
 - ☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil
 - die schriftliche Form ☐ nicht eingereicht wurde.
 - ☐ nicht dem Standard entspricht.
 - die computerlesbare Form ☐ nicht eingereicht wurde.
 - ☐ nicht dem Standard entspricht.
 - ☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.
 - ☐ siehe Beiblatt für weitere Angaben.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003243

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-9 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-9 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-9 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Zitierte Dokumente:

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: EP-A-0 816 554 (MAHLO GMBH & CO KG) 7. Januar 1998 (1998-01-07) in der Anmeldung erwähnt
- D2: DE 32 34 608 A (KRAFT HANS RAINER DR ING) 22. März 1984 (1984-03-22).
- D3: EP-A-0 889 320 (MAHLO GMBH & CO KG) 7. Januar 1999 (1999-01-07)
- D4: DE 43 35 121 A (MASSEN ROBERT PROF DR ING) 4. Mai 1995 (1995-05-04)
- D5: DE 196 32 478 A (FRAUNHOFER GES FORSCHUNG) 19. Februar 1998 (1998-02-19)
- D6: EP-A-0 837 322 (SAECHSISCHES TEXTILFORSCH INST) 22. April 1998 (1998-04-22).

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Neuheit- Anspruch 1

Dokument **D1** offenbart, siehe Ansprüche 1-3:

ein Verfahren zum Abtasten einer textilen Warenbahn, mit bilgebenden optischen Inspektionsmitteln, mit :

a) Aufnahme des Gebildes mittels des Inspektionsmittels und Abspeichern der gewonnenen Bilddaten.

D1 offenbart nicht Schritten:

b) Segmentierung der gewonnenen Bildaten anhand der im Bild erkennbaren Texturunterschiede;

c) Ermittlung von Segmentmerkmalen für die einzelne Bildsegmente, wie Segmentschwerpunkt-Segmentfläche-Segmenthauptachse, anhand derer ein für das Gebilde und entsprechende Gebilde des gleichen Typs eindeutiges Koordinatensystem bestimmbar ist, welches gegenüber Drehung, Spiegelung, Streckung, Stauchung und Verzerrung des Gebildes invariant ist, wobei anhand des Koordinatensystems eine Definition von Vermessungsstellen vorgenommen wird.

Aus diesem Grund kann der Gegenstand des Anspruchs 1 als neu betrachtet werden (Art. 33(1) und 33(2) PCT).

2. Erfinderische Tätigkeit - Anspruch 1

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.

Das Dokument **D1** offenbart ein Verfahren zum Abtasten einer textilen Warenbahn, mit bilgebenden optischen Inspektionsmitteln und wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Mit dem Verfahren aus D1 kann ein Verzug einer längeren Warenbahn erkannt werden, jedoch ist es nicht möglich, ein Einzelobjekt, welches bereits Bearbeitungsschritten unterzogen wurde, hinsichtlich Qualitätskriterien als Folge der Bearbeitungsschritte zu überprüfen, da die Einzelobjekte bezogen auf ihre Lage auf einem Inspektionstisch nicht mit einer mehr oder weniger kontinuierlich laufenden Warenbahn vergleichbar sind.

Wie bereits erwähnt, sind Schritten b) und c) aus D1 nicht bekannt:

Ein technischer Effekt dieser Merkmale ist der, daß das erfindungsgemäßen Verfahren auch eine Analyse von Einzelgebilden ermöglicht, die eine völlig unterschiedliche Kontur aufweisen,

da ein Koordinatensystem bestimmt wird, welches gegenüber Drehung, Streckung, Spiegelung usw. des Gebildes invariant ist.

Ausgehend von D1 ist die Aufgabe der Erfindung ein Verfahren bereitzustellen, das bzw. Konturprüfung am ausgeschnittenen Airbag ermöglicht.

Diese Aufgabe wird in der Anmeldung durch die Erzeugung einer lageunabhängigen Gebildesignatur gelöst. Da ein solches Verfahren aus D2 bereits bekannt ist, scheint die Lösung der Aufgabe naheliegend zu sein.

Somit würde man das aus D1 bekannte Merkmal mit den Merkmalen aus D2 kombinieren, und damit ein Verfahren erhalten, das alle Merkmale des vorliegenden Anspruch 1 aufweist.

Daher erfüllt die vorliegende Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 33(3) so daß die Erfordernisse des Artikels 33(1) nicht erfüllt sind.

3. Abhängige Ansprüche 2-9

Die abhängigen Ansprüche 2-9 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den die Ansprüche rückbezogen sind, zu einem erfinderischer Tätigkeit beruhenden Gegenstand führen könnten, da der Gegenstand dieser Ansprüche, beispielsweise ein Qualitätsprotokoll zu erstellen, oder das Aufnehmen des Bildes unter Verwendung eines Durchlicht- oder Auflichtsverfahrens, aus der Stand der Technik (vgl. D1-D6) bereits bekannt ist.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

1. Klarheit der Patentansprüche

1.1 Ansprüche 1,2,3,7

Ausdrücke wie "insbesondere", "vorzugsweise", "oder dergleichen", "bevorzugt" sind vage und unbestimmt und maken den Gegenstand der Anprüche unklar (Art. 6 PCT). Der

Anmelder sollte daher die Ansprüche umformulieren.

1.2 Anspruch 6

Bezüglich den Text in Klammern siehe Regel 6.2 PCT.